

# Numerical experiments in the determination of regression ellipses

Jonas Schrage



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Equations of higher degree</b>	<b>5</b>
1.1	3 Gleichungen 3. Grades in 3 Variablen . . . . .	5
1.2	Aufteilen der Variablen . . . . .	6
1.2.1	1. Fall $m = 3, n = 7$ . . . . .	6



## Kapitel 1

# Equations of higher degree

### 1.1 3 Gleichungen 3. Grades in 3 Variablen

## 1.2 Aufteilen der Variablen

**1.2.1 Satz:** Für eine Matrix  $A \in K^{m \times n}$  gilt:

- $A$  besitzt eine linke Inverse genau dann, wenn  $\text{Rang}(A) = n$
- $A$  besitzt eine rechte Inverse genau dann, wenn  $\text{Rang}(A) = m$

Insbesondere existiert im Falle  $n < m$  keine linke Inverse und im Falle  $n > m$  existiert keine rechte Inverse.

Analog zu dem Vorgehen in ?? lassen wir  $x$  erstmal außen vor und teilen die verbleibenden Kombinationen der Unbestimmten  $Y, Z$  in zwei Gruppen auf. Dies führt zu den 10 Kandidaten

$$\{Y^3, Z^3, Y^2Z, YZ^2, Y^2, Z^2, YZ, Y, Z, 1\}, \quad (1.1)$$

welche wir nun in zwei Gruppen aufteilen wollen.

Für  $m$  Elemente in der ersten Gruppe und  $n := 10 - m$  ergibt sich das Gleichungssystem in Matrixform als

$$- \underset{3 \times m}{A} \cdot (\mu_1, \dots, \mu_m)^\top = \underset{3 \times n}{P} \cdot (\eta_1, \dots, \eta_n)^\top \quad (1.2)$$

Im nächsten Schritt isolieren wir die  $\mu_k$ 's indem wir beide Seiten mit der linksinversen Matrix zu  $A$  multiplizieren. Laut Satz 1.2.1 existiert diese aber nur im Falle  $m \leq 3$ .

Für  $m \leq 3$  erhält man also

$$(\mu_1, \dots, \mu_m)^\top = - \underset{m \times 3}{A}^{-1} \cdot \underset{3 \times n}{P} \cdot (\eta_1, \dots, \eta_n)^\top \quad (1.3)$$

Um das Vorgehen weiter übertragen zu können müssen wir  $m$  Gleichungen bei denen wir  $\mu_1, \mu_2$  und  $\mu_3$  verwenden um diese mithilfe von (1.3) zu substituieren.

Damit die Substitution zur Elimination der Unbestimmten  $\mu_1, \mu_2, \mu_3$  führt, darf es nach dem Einsetzen nur noch Terme in  $\mu_1, \dots, \mu_m$  und  $\eta_1, \dots, \eta_n$  geben. Es dürfen dabei keine neuen Kombinationen aus den Unbestimmten  $Y, Z$  entstehen.

**1.2.1 Fall 1**  $m = 3, n = 7$

# Literaturverzeichnis

- [1] Z. Kukelova, J. Heller, and A. Fitzgibbon, “Efficient intersection of three quadrics and applications in computer vision,” in *Proceedings of the IEEE Conference on Computer Vision and Pattern Recognition*, pp. 1799–1808, 2016.
- [2] S. Bai, M. R. Hansen, and T. O. Andersen, “Modelling of a special class of spherical parallel manipulators with euler parameters,” *Robotica*, vol. 27, no. 2, pp. 161–170, 2009.
- [3] C. M. Gosselin and E. Lavoie, “On the kinematic design of spherical three-degree-of-freedom parallel manipulators,” *The International Journal of Robotics Research*, vol. 12, no. 4, pp. 394–402, 1993.
- [4] C. Gosselin, J. Sefrioui, and M. J. Richard, “On the direct kinematics of spherical three-degree-of-freedom parallel manipulators of general architecture,” 1994.
- [5] R. I. Alizade, N. R. Tagiyev, and J. Duffy, “A forward and reverse displacement analysis of an in-parallel spherical manipulator,” *Mechanism and Machine Theory*, vol. 29, no. 1, pp. 125–137, 1994.